

Addio, mein schönes Napoli

(L'addio a Napoli)

Neapolitanischer Text: Teodoro Cottrau †1879

Deutscher Text nach Übersetzung: Peter Paul G. Müller

Musik: Teodoro Cottrau †1879

- Gemafrei -

Ad-dio, mein schö-nes Na-po-li,
ad-di-i-o, ad-di-i-o!

Wer kann ver-ges-sen dich so schnell,
den An-blick, der so wun-der-bar!

Der blau-e Him-mel strah-lend rein,
das Meer so still, so wun-der-schön.

Welch Herz wird nicht be-rauscht da-von;
es schwärmt, es schwärmt bei Tag und Nacht.

Es spre-chen zu dir die E-er-de
der Hi-im-mel, die Lie-ie-be.

Ich wer-de von dir viel träu-men
und su-u-u-u-chen den Trost im Schme-erz .. o ho!

Ad-io, mein schö-nes Na-po-li,
ad-di-i-o, ad-di-i-o!

Ad-di-o, lie-be Er-in-ne-rung
an al-te Zeit, sie ist so weit!

Ich muß nun lei-der fort von hier,
ad-di-i-o, ad-di-i-o!

Mein Herz, es sehnt sich so nach dir
es bleibt bei dir, es bleibt bei dir!

Von Küs-sen und voll Har-mo-nie
ist dei-ne Welt, die Luft, dein Flair.

O' ma-gi-sche Si-re-e-ne,
ich bleib dir treu, ich bleib dir treu!
Zu-rück-den-ken wer-de ich an dich;
die sü-ü-ßen Mo-me-en-te.

Die Freu-den und die Er-in-ne-rung
an mei-ne glü-ü-ück-li-che-ren Ta-ge .. o- ho!

ad-di-o mia bel-la Na-po-li,
ad-di- i-o, ad-di- i-o!

Ad-di-o, lie-be Er-in-ne-rung
an al-te Zeit, die nun ent-flieht!